

## Ansprache / Gebet / Segen

Joh. Seb. Bach (1685-1750): Fantasie und Fuge in g-moll für Orgel.

Joh. Seb. Bach (1685-1750): „Singet dem Herrn ein neues Lied.“

Motette für 2 Chöre (achtstimmig)

Singet dem Herrn ein neues Lied; die Gemeinde der Heiligen soll ihn loben. Alle Welt freue sich des, der ihn gemacht hat. Die Kinder Gottes sein fröhlich über ihrem Könige, sie sollen loben seinen Namen im Reigen, mit Pauken und mit Harfen sollen ihm spielen. Psalm 149, 1-3

### Zweiter Chor (Choral)

Wie sich ein Vat'r erbarmet  
üb'r seine jungen Kinderlein,  
so tut der Herr uns allen,  
so wir ihn kindlich fürchten rein.  
Er kennt das arm' Gemächte,  
Gott weiß, wir sind nur Staub,  
gleich wie das Gras vom Rechen,  
ein' Blum' und fallend Laub!  
Der Wind nur drüber wehet,  
so ist es nicht mehr da!  
Also, der Mensch vergehet,  
sein End', das ist ihm nah. Johann Gramann, † 1641

### Erster Chor

Gott nimm dich ferner unser an,  
denn ohne dich ist nichts getan  
mit allen unsern Sachen.  
Drum sei du unser Schirm und Licht,  
dann trägt uns unsre Hoffnung nicht,  
denn du wirst ferner wachen.  
Wohl dem, der sich im Glauben fest  
auf dich und deine Huld verläßt.

### Doppelchor

Lobet den Herrn in seinen Taten,  
lobet ihn in seiner großen Herrlichkeit!  
Psalm 150, 2

### Fuge:

Alles, was Odem hat, lobe den Herrn,  
Halleluja!  
Psalm 150, 5

Georg Böhm (1661-1731): Präludium und Fuge in C-Dur für Orgel.

Heinrich Schütz (1585-1672): „Jauchzet Gott alle Lande“

Motette für achtstimmigen Chor (aus den italienischen Madrigalen 1611), deutscher Text von Heinrich Spitta.

Jauchzet Gott alle Lande! Lobet, preist  
Seinen Namen; lobsinget, rühmt und sprecht:  
Wunderbar, herrlich sind deine Werke.  
Betet an unsern Herren.  
Frohlockt mit Händen alle Völker  
Jauchzt mit lautem Schalle und danket. -  
Der Herr ist König, jauchzet!

Hans Leo Hasler (1564-1612): „Vater unser“ für achtstimmigen Chor.

Pater noster, qui es in coelis, sanctificetur nomen tuum, adveniat regnum tuum, fiat voluntas tua, sicut in coelo et in terra, Panem nostrum quotidianum da nobis hodie, et dimitte nobis debita nostra, sicut et nos dimittimus debitoribus nostris, et ne nos inducas in tentationem, sed libera nos a malo. Amen.

Vater unser, der du bist im Himmel, geheiligt werde dein Name, dein Reich komme, dein Wille geschehe wie im Himmel also auch auf Erden. Unser täglich Brot gib uns heute; und vergib uns unsre Schuld, wie wir vergeben unsern Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung sondern erlöse uns von dem Abel. Amen.

Auf die Kollekte wird herzlich hingewiesen.